



Stadt Halle (Saale)

17.01.2025

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 5.1    Bebauungsplan Nr. 217 Sondergebiet Justizvollzugsanstalt Halle,  
          Posthornstraße – Aufstellungsbeschluss  
          Vorlage: VII/2024/06889**

---

**Abstimmungsergebnis:                   vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 217 „Sondergebiet Justizvollzugsanstalt Halle, Posthornstraße“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen von ca. 17,8 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 5.2 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 43 Sonderbaufläche Justizvollzugsanstalt Halle, Posthornstraße – Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung  
Vorlage: VII/2024/07331**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 43 „Sonderbaufläche Justizvollzugsanstalt Halle, Posthornstraße“ im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 217 „Sondergebiet Justizvollzugsanstalt Halle, Posthornstraße“ und billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage zu diesem Beschluss dargestellten Flächen von ca. 33,3 ha.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 5.3 Standortkonzept für Alttextiliencontainer auf öffentlichen Flächen der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2024/06794**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt das Standortkonzept für Alttextiliencontainer auf öffentlichen Flächen der Stadt Halle (Saale).

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 5.4      Bebauungsplan Nr. 219 Sondergebiet Theoretikum Weinberg Campus  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VIII/2024/00014**

---

**Abstimmungsergebnis:                      einstimmig zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 219 „Sondergebiet Theoretikum Weinberg Campus“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen von ca. 3,17 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 5.5 Die Stadt Halle (Saale) beantragt die Bundesförderung aus dem Bundesprogramm Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel  
Vorlage: VIII/2024/00327**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, die Antragstellung der Stadt Halle (Saale) zur Bundesförderung aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ für die Sanierung und den klimagerechten Umbau der denkmalgeschützten, historischen Parkanlage Reichardts Garten.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 5.6     Antragstellung der Stadt Halle (Saale) zur Gewährung einer  
Zuwendung aus dem Programm "Klima III"  
Vorlage: VIII/2024/00472**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, das Bewilligungsverfahren zur Gewährung von Fördermitteln aus dem Programm „Klima III“ zur Beschaffung von Verladetechnik für den mobilen Hochwasserschutz im Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale) entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Land Sachsen-Anhalt fortzuführen.“

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 6.1     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einrichtung zusätzlicher  
Parkplätze unter der Hochstraße  
Vorlage: VIII/2024/00374**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat prüft die Freigabe und Einrichtung zusätzlicher Parkplätze auf den Freiflächen am Glauchaer Platz unter der Hochstraße.
2. Zur Verbesserung der Befahrbarkeit der Parkplätze wird zudem geprüft, welche Optionen zu welchen Kosten bestehen, um die Bordsteinkanten an den entsprechenden Zufahrten abzusenken.
3. Es wird geprüft, wie eine sichere Wegeführung zur Querung der umgebenden Straßen für die Nutzer der parkenden Fahrzeuge eingerichtet werden kann.
4. Die Prüfergebnisse werden spätestens zur Stadtratssitzung im Februar 2025 vorgestellt.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 6.2     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Befestigung des Fußweges vor der Kita Wurzelhaus (Regensburger Straße 40)  
Vorlage: VIII/2024/00375**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen ob der Fußweg vor der Kita Wurzelhaus (Regensburger Straße 40) befestigt werden kann.
2. Ein Ergebnis der Prüfung wird dem Stadtrat bis Januar 2025 vorgelegt.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin





## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 6.3     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Standsicherheit der Straßenlaternen mit Betonmasten aus dem DDR-Erbe im Stadtgebiet zwecks Gefahrenabwehr  
Vorlage: VIII/2024/00377**

---

**Abstimmungsergebnis:     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu ermitteln, von welchen Straßenlaternen mit Betonmasten aus dem DDR-Erbe derzeit eine Gefahr durch Versagen der Standsicherheit aufgrund verrottenden Betons und freiliegender korrodierender Bewehrung ausgeht oder in absehbarer Zeit auszugehen droht.

Danach ist die Priorisierung des Ersatzes durch neue Straßenlaternen vorzunehmen und eine entsprechende Planung zu erarbeiten.

Die Stadtverwaltung stellt das Ergebnis der Prüfung und die Planung für die Ersatzlaternen in der Sitzung des Stadtrates September 2025 vor.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 6.4     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Sicherung der Kita „Kinderinsel“  
Vorlage: VIII/2024/00378**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Kita „Kinderinsel“, Friedrich-List-Straße 20 06110 Halle (Saale), über einen privaten Sicherheitsdienst absichern zu lassen.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 6.5     Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur Beleuchtungssituation Friedrich-List-Straße  
Vorlage: VIII/2024/00386**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

1.     Der Stadtrat bittet die Stadtverwaltung mit der Halleschen Wohnungsgesellschaft Kontakt aufzunehmen, um kurzfristige Maßnahmen zum Be- und Ausleuchten des Bereiches Friedrich-List-Straße 12 bzw. Riebeckplatz 7 zu ermitteln und zeitnah umzusetzen.
2.     Der Stadtrat beschließt den Bereich Friedrich-List-Straße 12 bzw. Riebeckplatz 7 mit Priorität in das Beleuchtungskonzept aufzunehmen, um das Sicherheitsgefühl für diesen Bereich wieder deutlich zu erhöhen.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:**

**zu 6.6     Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur frühzeitigen Sicherung der Kleingärten und Angelgewässer in Bruckdorf  
Vorlage: VIII/2024/00388**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat eine Entscheidung zu ermöglichen, in wie weit die Flächen der Kleingartenanlagen in Bruckdorf samt Nebenflächen und Zufahrtswegen durch die Stadt von der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau- Verwaltungsgesellschaft (LMBV) erworben werden und somit ein Vorkaufsrecht ausgeübt wird.
2. Die Stadtverwaltung legt hierfür unverzüglich dem Stadtrat eine Beschlussvorlage vor die beinhaltet:
  - a) die Kaufkonditionen und den Umfang der zum Verkauf vorgesehenen Flächen,
  - b) die Finanzierungsoptionen für die Nutzung des Vorkaufsrechts,
  - c) Optionen zur langfristigen Refinanzierung des Ankaufs der Flächen.
3. Die Stadt Halle (Saale) strebt den Erhalt aller Kleingartenanlagen auf diesem Gebiet an, solange die Nutzung als Kleingärten nach Bundeskleingartengesetz gewährleistet ist. Die Stadt strebt ebenfalls den Erhalt der Gewässer und Tagebaurestlöcher an und unterstützt die Nutzung u. A. als Angelgewässer.
4. Der Stadtrat spricht sich gegen die Ausweitung der Behandlungsanlagen für Bauschutt sowie gegen die Ausweitung von Deponien über die bereits genehmigten Flächen in Ammendorf und Bruckdorf hinaus aus.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

17.01.2025

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 05.12.2024:

zu 6.7     **Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Freiflächen für die  
Nachtkultur**  
Vorlage: VIII/2024/00147

---

Abstimmungsergebnis:                    mit Patt abgelehnt

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die folgenden Flächen für anzumeldende Musikveranstaltungen genutzt werden können, um Anwohner:innen der Peißnitzinsel und des Gimritzer Damms zu entlasten:
  - Rennbahn
  - Große Galgenbergschlucht
  
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die folgenden Flächen für Spontanpartys genutzt werden können (zusätzlich zu den bestehenden Flächen):
  - Angersdorfer Teiche (51.46789425546604, 11.90499658570413)
  - Trotha hinter Kläranlage (51.524733856573164, 11.926234193408948)
  - L 145 Richtung Sennewitz (51.53439402003182, 11.958608429220364)
  - Halle-Saale Schleife neben Gimritzer Damm (51.488577883798165, 11.94649984554222)
  - oberhalb vom Peißnitzhaus hinter Baschkirischem Spielplatz (51.494905456360165, 11.947832255967155)
  - Trotha zwischen Brachwitzer Str. und Götsche (51.5283075018558, 11.936871387507082)
  - Große Galgenbergschlucht (51.50652813622847, 11.972178208993858)
  
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Anzeigefrist für Spontanpartys auf bis zu fünf Tage verlängert werden kann.



**Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung am 26.02.2025 vorgelegt.**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen;

1. ~~inwiefern die Bedingungen wie Kosten (z.B. Flächennutzungskosten) reduziert beziehungsweise ausgesetzt werden können und Auflagen für freie Musikveranstalter mit kommerzieller Nutzung auf Flächen im Stadtgebiet verbessert werden können;~~
2. ~~inwiefern die Freilichtbühne Peißnitz für kommerzielle Veranstaltungen von freien Musikveranstaltern nutzbar gemacht werden kann;~~
3. ~~inwiefern der Festplatz Gimritzer Damm für kommerzielle Veranstaltungen von freien Musikveranstaltern nutzbar gemacht werden kann, u.a. durch das Zurverfügungstellen von Infrastruktur wie Toiletten, Zäunen bzw. Absperrungen, Auto- und Fahrradabstellmöglichkeiten;~~
4. ~~inwiefern durch die Verwaltung weitere Flächen für kommerzielle Veranstaltungen von freien Musikveranstaltern gefunden bzw. nutzbar gemacht werden können, um die Anwohner\*innen auf der Peißnitzinsel bzw. des Gimritzer Damms zu entlasten;~~
5. ~~inwiefern die räumliche Ausrichtung von Musikanlagen für alle Spontanpartyplätze überprüft und ggf. ergänzt oder optimiert werden kann und inwiefern daraufhin die Anhebung der Dezibel-Richtwerte möglich ist;~~
6. ~~inwiefern Expert:innen wie bspw. Toningenieur:innen in eine Überarbeitung der Dezibel-Richtwerte für Spontanpartys eingebunden werden können;~~
7. ~~inwiefern unter Berücksichtigung der Anwohner:innen sowie der Belange von Umwelt- und Lärmschutz durch die Verwaltung weitere geeignete Flächen zur Durchführung von Spontanpartys im Stadtgebiet ausgewiesen werden können;~~
8. ~~inwiefern die Anmeldefrist für Spontanpartys zeitlich nach vorne geöffnet werden kann, um eine Anmeldung früher als 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn zu ermöglichen.~~

**Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung am 27.11.2024 vorgelegt.**

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin